



Medikamentöse
Therapie

26.11.2018 08:56 CET

Familiäre Hypercholesterinämie: Stehen Medikamente für die Behandlung einer familiären Hypercholesterinämie zur Verfügung?

Ja! Die medikamentöse Therapie hat bei Patienten mit FH neben der Umstellung des Lebenswandels einen sehr hohen Stellenwert. Mittlerweile sind verschiedene Medikamente auf dem Markt, die allein oder in Kombination das LDL-Cholesterin deutlich reduzieren können. Die meisten sind nebenwirkungsarm und stehen in Tablettenform zur Verfügung. Wichtig ist, dass ihre Einnahme regelmäßig und dauerhaft stattfindet. Nach der Diagnosestellung sollte umgehend mit der Therapie begonnen werden. Ihr Hausarzt oder der Spezialist einer Lipidsprechstunde wird Sie hierzu gerne

näher informieren.

[HIER](#) geht es zu unseren Spezialisten.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43